

03 2013

# GRÜNtext



RETTE WIR DEN

260er!

SEITE 2

## SIE LEBEN HIER?

Bei der Nationalratswahl entscheiden viele Menschen in Österreich über die Zukunft des Landes – sofern Sie österreichische StaatsbürgerInnen sind.

Auf Bezirksebene dürfen EU-BürgerInnen wählen, wenn sie Ihren Hauptwohnsitz in Hietzing haben. Wir Grüne machen uns schon lange auch dafür stark, dass sie auf Gemeinderatsebene mitwählen dürfen. Wir sehen es nämlich nicht ein, dass sie zwar Steuern in Österreich

## ABER DÜRFEN NICHT WÄHLEN?

zahlen dürfen, aber nicht darüber entscheiden sollen, was mit diesem Geld passiert. Unserer Meinung nach sollten sie deshalb auch auf Bundesebene ihre Stimme abgeben dürfen, auch wenn das alle anderen Parteien nicht so sehen. Schließlich haben alle, die hier leben, Österreich als Ihren Lebensmittelpunkt ausgewählt und sollen über die Entscheidung eingebunden werden, wie der Nationalrat zusammengesetzt sein soll – nicht nur die Bezirksvertretung. Über ein geeignetes Wahlrecht sollte deshalb ernsthaft diskutiert werden.

Johannes Stöckler

HIETZING.GRUENE.AT

IMPRESSUM: Die Grünen - Grüne Alternative Wien (GRÜNE), Lindengasse 40, 1070 Wien. DVR-Nr. 1021184. Adresse aus der Wählerevidenz. Redaktion: Lore Brandl-Berger, Andrea Diawara, Thomas Mördinger, Ingrid Risha, Johannes Stöckler. Fotos: Die Grünen im Bezirk Mödling, Die Grünen Hietzing, Die Grünen Wien, Die Grünen Österreich. Email: hietzing@gruene.at. Bankverbindung: Grüne Alternative Hietzing, Die Erste (BLZ 2011), Kto.-Nr. 03846172. LayOut: Souterrain Group, sg@tscheh.priv.at. Druck: Donau Forum Druck. Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

**LIEBE LESERIN,****LIEBER LESER!**

Die bekanntgewordenen Korruptionsfälle im Umfeld der ÖVP, der FPÖ und des BZÖs haben das Vertrauen in Österreichs Politik massiv beschädigt. Zurecht wenden sich immer mehr enttäuscht von der Politik ab.

Wir Grüne gehen einen anderen Weg. Ohne populistische Sprüche sondern mit klaren Vorstellungen für die Zukunft setzen wir uns ein:

- für eine saubere Umwelt und gesunde Bio-Lebensmittel,
- für ein leistbares Leben,
- für Kindergärten und Schulen, in denen alle Kinder die gleichen Chancen haben,
- für die Wahrung der Grund- und Menschenrechte,
- für Chancengleichheit von Frauen,
- für eine echte Mitbestimmung und Demokratie.

Die Grünen haben in den Regierungsbeteiligungen auf Landesebenen bewiesen, dass man sich auf sie verlassen kann.

Grüne kann man nicht kaufen, aber man kann sie wählen.

**Johannes Stöckler**

**Klubobvorsitzender und Bezirksprecher, johannes.stoeckler@gruene.at**

## **Wir bedanken uns mit einem Augenzwinkern**

**Am 8. Juli 2013 fand die Wahl und Angelobung der neuen Bezirksvorsteherin und ihres Stellvertreters statt.**

Zahlreiche ÖVP-Prominenz war dabei anwesend: u.a. Manfred Juraczka, Christine Marek, Andreas Khol und auch Wolfgang Schüssel. Sehr beeindruckend waren die Worte des Bundeskanzlers a. D., der die politische Arbeit im Bezirk lobte. Besonders hob er dabei zwei Projekte hervor: den von der Wiener ÖVP so ungeliebten Wientalradweg und die Renovierung der Klimt-Villa, welche die vom damaligen Kanzler Schüssel geführte ÖVP einst verkaufen wollte. Vielen Dank, Herr Dr. Schüssel, so viel Lob für Initiativen und Anträge der GRÜNEN wäre gar nicht notwendig gewesen!

## **Retten wir den 260er!**

**Der Verkehrsverbund Ost-Region will die Buslinie 260 zwischen Hietzing und Mödling einsparen. Wehren wir uns dagegen!**

Der VOR (Verkehrsverbund Ost-Region) will die Buslinie 260 zwischen Hietzing und Mödling einsparen! Dieser Bus ist aber für viele von uns Hietzingerinnen und Hietzinger unverzichtbar; besonders unsere Schülerinnen und Schüler an der größten Schule Europas, der HTL Mödling, sind auf ihn angewiesen.

Der VOR hat in den letzten Jahren den Fahrplan des 260ers in den

Abendstunden und an Sonntagen bereits empfindlich ausgedünnt. Wenn sie ihn nun endgültig streichen, würde das Hietzing hart treffen und viele Menschen vor erhebliche Probleme stellen.

Deshalb appellieren wir an die Verantwortlichen des Verkehrsverbundes Ost-Region VOR, die Buslinie 260 zu erhalten und wieder zu verbessern!

**Es gibt dazu eine Online Petition: <https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-die-schnellbuslinie-260>  
Auf unserer Homepage <http://hietzing.gruene.at> finden Sie auch eine Unterschriftenliste.**



**Wollen für den Erhalt des 260ers kämpfen (v. l. n. r.): Johannes Stöckler, Bezirksrat Hietzing, Andrea Diawara, Bezirksrätin Hietzing, Tarik Darwish, Bezirksrat Liesing, Christian Apl, Mobilitätsgemeinderat Perchtoldsdorf, Sabine Hiermann, Umweltgemeinderätin Brunn, Madeleine Petrović, LAbg. NÖ, Wolfgang Bernhuber, Umweltgemeinderat Maria Enzersdorf, Gerhard Wannemacher, Vizebürgermeister Mödling**

## WIR STELLEN VOR: KANDIDATINNEN ZUM NATIONALRAT

## SIGI MAURER



**„Ich will kritische, linke Positionen in die öffentliche Debatte einbringen und klar machen: die Welt könnte auch ganz anders aussehen.“**

**Wie würdest du die Grünen beschreiben?**

„Die Grünen“ gibt's ja eigentlich gar nicht. Es gibt sehr viele unterschiedliche Grüne: Linke, bürgerliche Vorsichtige, esoterisch Angehauchte, Intellektuelle, Junge und Alte, Immerfreundliche und Grantscherbn, Spezialgebiet-ExpertInnen und Polit-AllrounderInnen, ... Und die alle finden sich unter den grünen Grundwerten zusammen (bei manchmal etwas unterschiedlicher Auslegung).

**Welches Thema liegt dir besonders am Herzen?**

Bildung, soziale Gerechtigkeit, Feminismus, Antidiskriminierung, ... kurz: das schöne Leben für Alle.

**Kurzbiografie**

Ausbildung  
2004 - 2008: Studien der Musikwissenschaft und Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck (nicht abgeschlossen)  
seit 2011: Studium der Soziologie an der Universität Wien

Berufliche Tätigkeiten  
2006 - 2007: Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsvertretung an der Universität Innsbruck  
2007 - 2008: Bundeskoordination für die Grünen & Alternativen StudentInnen  
2009 - 2011: Vorsitzende der ÖH Bundesvertretung

Politische Arbeit  
2006 - 2008: Mandatarin der Universitätsvertretung an der Universität Innsbruck  
2007 - 2009: Senatsmitglied an der Universität Innsbruck  
2007 - 2011: Mandatarin der ÖH Bundesvertretung  
2008 - 2011: Mandatarin der European Student Union  
2011 - 2013: Mitglied im Strategiebeirat Gender & Diversity des Wissenschaftsministeriums

## JULIAN SCHMID

**„Ich will den Jungen im Parlament eine Stimme geben und mit euch die Welt retten.“**

**Wie sieht dein Grüner Moment aus?**

In meiner ehemaligen Schule waren die Kantinenpreise zu hoch. Daraufhin habe ich als Schulsprecher einen Boykott organisiert und eine Woche später sind alle Preise gesenkt worden. Ein anderes Mal habe ich gemeinsam mit vielen FreundInnen verhindert, dass ein Luxushotel direkt an den Wörthersee gebaut wird, wo wir oft gebadet haben. Heute ist das Gebiet ein Naturschutzgebiet. Seither habe ich viele solche Momente erlebt und bin mir sicher: Wir können das Land für unsere Generation verbessern, wenn wir dran glauben, zusammenhalten und was tun!

**Was bedeutet dir Demokratie?**

Demokratie bedeutet für mich, dass jedeR gleich viel Wert ist und auch gleich ernst genommen

wird. Es darf z.B. nicht sein, dass – wie im Moment – von 183 Abgeordneten nur eine einzige unter 30 Jahren ist!

Ich will die Anliegen der Jungen ins Parlament tragen, um unsere Demokratie fairer und zukunftsfähiger zu machen und damit nicht mehr nur die altingesessene Politik das Sagen hat!

**Kurzbiografie**

Geboren 1989 in Klagenfurt am Wörthersee  
Schule: BRG Viktring 1999-2007 Landesschulsprecher 2006/2007  
Zivildienst: Jugendzentrum "Arche" 2008  
seit 2008: Studium der Politikwissenschaft in Wien  
seit 2010: Bezirksrat in Wien-Wieden



## Hörndlwald: Diktatur der MA 49!

Viele Hietzingerinnen und Hietzinger erholen sich im Hörndlwald. Sie spazieren mit und ohne Hund, laufen oder nutzen den Sportplatz inmitten des ansonsten naturbelassenen Wäldchens. Doch nun wurde dieses Idyll durch die Schlägerung von 97 Bäumen und die Errichtung eines Gitterzaunes empfindlich gestört! Laut MA 49 kam es angeblich immer wieder zu Vorfällen zwischen SportlerInnen und Hunden.

Sehr zur Überraschung der AnrainerInnen, die nie von solchen Zwischenfällen gehört haben und daher nun Unterschriften gegen den Zaun sammeln. Die Bitte um einen Runden Tisch mit allen Beteiligten wurde von der MA 49 inzwischen abgelehnt. Es hätte ohnehin eine Begehung mit AnrainerInnen gegeben, bei der ein Kompromiss vereinbart worden sei. Bei den Bänken sei der Zaun nun niedriger, dafür bei den Toren höher als ursprünglich geplant.

Bitter für jene, die nie über den Begehungstermin informiert worden sind und nun vor vollendete Tatsachen gestellt werden sollen. Denn

worin hier ein Kompromiss bestehen soll, ist mir nicht klar: Gitterzaun bleibt Gitterzaun! Lächerlich ist auch das Argument, dass man ja nur einen Zaun wieder errichte, den es früher schon einmal gegeben hätte. Ein Blick auf die beiden Fotos sollte genügen: ein Handlauf ist kein Gitterzaun!

Warum die MA 49 weder auf die Wünsche der BürgerInnen, noch auf den Wunsch der Bezirkspolitik eingeht, von einer Zaunerrichtung abzuweichen, um nicht einen Keil zwischen HundebesitzerInnen und andere BenutzerInnen des Waldes zu treiben, bleibt wohl auf ewig ihr Geheimnis!

**Andrea Diawara**



## TERMINE

Nächste Sitzung der **Hietzinger Bezirksvertretung**: Mittwoch, 11. Dezember, 18 Uhr, Großer Festsaal des Amtshauses (Hietzinger Kai 1-3, 1130 Wien). ZuhörerInnen sind willkommen!

**Treffen der Bezirksgruppe**: Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Restaurant "Yildiz Villa" (Auhofstraße 80). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Sprechstunden** der grünen BezirksrätInnen: nach Vereinbarung (werktags von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0660 / 4223602, Sabine Lafazani)

Umweltfreundlich gedruckt



UW785

Grüntext Hietzing  
Nr.3, Herbst 2013; bei  
Unzustellbarkeit an:  
Die Grünen Hietzing,  
Postfach 59, 1131 Wien.  
Zulassungsnummer:  
GZ02Z031850M,  
Erscheinungsort Wien,  
Verlagspostamt:  
1070 Wien, P.b.b.

Sonntag, 22. September:  
Zum vierten Mal findet bereits der beliebte **Liesinger Naturlauf 2013** im Maurer Wald statt.  
10 Uhr Kinderlauf  
10 Uhr 30 Hauptlauf  
Ort: Kreuzung Anton-Krieger-Gasse / Kalksburger Straße

Donnerstag, 26. September:  
**Infostand zur Nationalratswahl mit NR Karl Öllinger**, U-Bahn-Station Ober St. Veit, 15 bis 17 Uhr

Freitag, 27. September:  
**Friday Night Skating**: Einmal in der Woche nehmen tausende SkaterInnen und RadfahrerInnen die Stadt in Besitz und machen sich auf Entdeckungsreise durch die Nacht. Friday Nightskating ist eine innovative Form einer Demonstration für mehr Rechte für SkaterInnen und RadlerInnen. Abfahrt: 21 Uhr, Heldenplatz, Treffpunkt: ab 20 Uhr

### Frauenstammtische (women only)

Donnerstag, 10. Oktober: **"Wechseljahre der Frau"** mit Silvia Hofer (DGKS und Wechselberaterin i.A.).

Donnerstag, 14. November: **„Gesunde Ernährung ohne Fleisch“** Referentin Katharina Petter VGT

Donnerstag, 12. Dezember: **„Feministische Protestantin - protestantische Feministin“** mit Susanne Kompast und Antje Bajer

Jeweils im Don Bosco Haus (Wintergarten), St.-Veit-Gasse 25, 1130 Wien; immer um 19 Uhr  
Kontakt: frauen.hietzing@gruene.at

Adresse aus der Wählerevidenz